

Talea Pfluger kommt immer besser in Schwung

LEICHTATHLETIK Wirdumer Talent läuft neuen Ostfrieslandrekord über 3000-Meter-Distanz



Schnelle Beine. Die zwölfjährige Talea Pfluger stellte einen neuen Ostfrieslandrekord auf.

DELMENHORST Mit ihrem zweiten Platz bei den Landesmeisterschaften in Verden über die 2000 m hatte Talea Pfluger bereits angedeutet, dass die Form nach langer Verletzung wieder ansteigt (wir berichteten). Beim Abendsportfest in Delmenhorst konnte sie das nochmals eindrucksvoll unterstreichen. Dabei hatte sie sich ein sehr schweres Programm ausgesucht. Erstmals startete sie dort über die sehr anspruchsvolle 300-Meter-Sprintstrecke und eine Stunde später die 3000 m, wo ihr ein neuer Ostfrieslandrekord gelang.

Um beide Strecken laufen

zu können, musste sie einmal mehr einen Jahrgang höher an den Start gehen. Die zwölfjährige Wirdumerin trat wieder bei den Mädchen der W 14 an. Über die 300 m die 300 m hatte sie Pech, dass ihr die Außenbahn zugewiesen wurde. Im ersten Rennen ihrer noch jungen Karriere über diese Strecke fehlte ihr damit die Orientierung. So schloss ihre Gegnerin vom TV Langen schnell auf. Talea Pfluger versuchte, Kontakt zu halten. Diese war jedoch stärker und gewann das Rennen. Das Fortuna-Talent konnte aber mit der Debüt-Zeit von 45,78 Sekunden rundum zufrieden sein.

Noch besser klappte es über die 3000 m. Hier gab es eine gemischte Startgruppe aller Altersklassen und das sollte sich sehr positiv auswirken. Alle liefen ein ähnliches Tempo. Nach mehreren Führungswechseln konnte sich Talea Pfluger in der Schlussrunde von ihren Gegnerinnen absetzen und erreichte das Ziel in 11;08,54 Minuten. Mit dieser Zeit verbesserte sie nicht nur den Vereinsrekord, sondern auch den Ostfrieslandrekord in der Altersklasse W 14.

Beim Mehrkampf in Moorhusen war der Wirdumerin der Kraftverlust anzumerken, sodass sie ihre Saison-

bestleistung im Blockmehrkampf nicht ganz erreichte. Besser lief es hier allerdings für einige andere Starter, allen voran Marie Ufkes, die in der W 15 an den Start ging und sich im Vierkampf besonders über die neue Bestleistung von 1,48 m im Hochsprung freute. Auch mit ihrer Zeit von 14,6 Sek. über die 100 m konnte sie ihr bisherige Leistung toppen.

Sehr zufrieden war auch Sven Graf. Er steigerte sich ebenfalls über die 100 m auf 12,9 Sek. Auch die 9,51 m im Kugelstoßen bedeuteten neuen Bestwert und am Ende mit 1857 Punkte ein sehr gutes Gesamtergebnis.

Ebenfalls ein Strahlen gab es bei Daya Janssen. Nach längerer Pause konnte sie im Mehrkampf der W 12 starten und freute sich über eine neue Bestmarke im Hochsprung mit 1,27 m. Nicht im Mehrkampf, aber in zwei Einzeldisziplinen startete Enno Dirks. Mit 11,42 m im Kugelstoßen schaffte er den Sprung in die niedersächsische Bestenliste. Mit den 41,22 m im Diskuswurf war er nicht unzufrieden. Ähnliches galt für Grit Kirchner-Fengkohl, die an einer Verletzung laboriert, aber im Hochsprung nach 1,42 m nur knapp an den 1,45 m scheiterte.